

Pressemitteilung zu Martha High & The Italian Royal Family

James Browns langjährige Backgroundsängerin **Martha High** kommt am **22.01.2020** nach **Hamburg** in den **Mojo Club**



Hamburg, November 2019 – James Brown! Jeder kennt den Godfather of Soul. Jeder kennt seinen legendären Song "Cold Sweat". Aber nur wenige kennen die Geheimwaffe, die in diesem und vielen anderen seiner Songs auftaucht: Mrs. **Martha High** ist eins der am besten gehüteten Geheimnisse des Soul. Mit ihrem neuen Album, das sie mit dem italienischen Soul-Botschafter Luca Sapio in analogem Sound aufgenommen hat, kommt **Martha High** in standesgemäß großer Bandbesetzung inkl. Luca Sapio Ende Januar 2020 für zwei Konzerte nach Deutschland. **Martha High & The Italian Royal Family** spielen am **22.01.2020** im **Mojo Club** in **Hamburg**.

35 Jahre lang war Mrs. **Martha High** Backgroundsängerin für James Brown. Sie ist es, die die unfassbar hohe Sopran-Note singt, mit der "Payback" beginnt. Sie war beim legendären Auftritt in Boston dabei, als James Brown am Abend nach der Ermordung von Martin Luther King auf der Bühne stand. Sie flog mit ihm nach Vietnam, um die US-Soldaten zu unterhalten, und sie war auch 1974 in Kinshasa, Zaire beim legendären „Rumble In The Jungle“ zwischen Muhammad Ali und George Foreman. **Martha** war Browns Freundin, seine Vertraute und seine Unterstützerin. Vielleicht war sie damals einfach zu schüchtern und zu jung, um ein Soloalbum in Angriff zu nehmen. Doch die Zeiten haben sich geändert. Heute ist Mrs. **Martha High** the hardest working woman in show business und tourt als Leadsängerin von Maceo Parkers Band durch die ganze Welt.

Wenn es heißt, eine Sängerin habe „Soul“, dann ist damit gemeint, dass sie die Seele der Hörer berühren kann. Diese Fähigkeit kann weder nachgeahmt noch erlernt werden – man hat sie, oder man hat sie nicht. Und so rührt **Marthas** Stimme im Tiefsten der Seele. Sie singt keinen Song einfach so, sondern interpretiert ihn auf immer einzigartige Weise, unterstützt von ihrer Band, der „Italian Royal Family“. Die Texte des Albums sind inspiriert von den großen politischen und sozialkritischen Werken der Siebziger, von Marvin Gaye, James Brown und Curtis Mayfield.

Auf Songs wie „I Sing America“ singt **Martha** für die Gleichberechtigung aller Minderheiten in den USA. Sie selbst sah sich durch die vergiftete politische Lage im Land gezwungen, nach Europa zu ziehen. Auch das bewegende „Land of Broken Promises“ nimmt sich des kontroversen Themas Einwanderung an und beschreibt, wie schnell der American Dream zum amerikanischen Albtraum werden kann. Optimistische Songs wie „Little Spark“ wiederum fordern die Menschen zu größerem Zusammenhalt auf, als Reaktion auf ein Klima der Angst.

Gelegentlich gibt es Alben, die einfach zeitlos sind. „Nothing’s Going Wrong“ (VÖ 10. Januar 2020) ist so ein Album. Es verbindet goldenen Soul und italienische Soundtracks der Sechziger. So entsteht ein Funk/Soul-Meisterwerk, mit dem eine der Größen des Soul noch einmal glänzen darf: Miss Martha High!

Martha High & The Italian Royal Family

22.01.2020

Mojo Club, Hamburg

Der VVK läuft ab sofort. Tickets sind über www.myticket.de und an den allgemeinen Vorverkaufsstellen verfügbar. Tickets sind ab 26,00€ (inkl. Gebühren) erhältlich. Weitere Informationen unter: www.riverconcerts.de.



Pressekontakt: Annika Bruns
+49 40 4133018-35
a.bruns@riverconcerts.de
www.riverconcerts.de

